

Coverity gewinnt Varian als 200. Kunden

Führender Anbieter von Medizintechnik setzt wie die Neukunden Lucent und Rockwell Collins auf die Coverity-Lösung für die Quellcodeanalyse zur Optimierung der Qualität und Sicherheit seiner Software

SAN FRANCISCO und Embedded World in Nürnberg, 13. Februar 2007 – Coverity, Inc., Entwickler der führenden skalierbaren Lösung für die Quellcodeanalyse, gab heute bekannt, dass die Varian Medical Systems iLab GmbH, Baden, Schweiz, als 200. Kunde gewonnen werden konnte. Varian, mit einem Jahresumsatz von 1,6 Mrd. Dollar Weltmarktführer im Bereich Medizintechnik, wird die führende Coverity-Lösung für die Analyse von Quellcode, Coverity Prevent, für die Verwaltung und Optimierung seiner intern entwickelten Software einsetzen.

„Die Entscheidung für Coverity wurde von einer Reihe wichtiger Faktoren bestimmt“, so Christof Frey, Teamleiter in den Imaging-Laboren von Varian. „Wir fanden auf dem Markt kein anderes statisches Analysewerkzeug, mit dem sich unser Prozess der Softwareentwicklung so wirksam wie mit Coverity Prevent optimieren ließe. Besonders beeindruckte uns die Fähigkeit von Prevent, Gleichzeitigkeitsfehler in unserer stabilen Echtzeit-Multitasking-Umgebung zu erkennen. Zudem unterhält Coverity eine ausgezeichnete Support-Struktur, die uns beim Rollout von Coverity Prevent unterstützt.“

„Die Gewinnung von Varian als unseren 200. Kunden fällt in eine Zeit des starken weltweiten Wachstums von Coverity in Asien, Europa und den USA.“ (Seth Hallem, CEO von Coverity) „Die zunehmende Komplexität von Software und die steigenden Kosten, die mit der Qualität und Sicherheitsmängeln bei Software verbunden sind, schufen einen Bedarf, der unseren Kundenstamm in den vergangenen 18 Monaten auf das Doppelte anwachsen ließ.“

Besonders starkes Wachstum verzeichnete Coverity bei Aufträgen der öffentlichen Hand sowie in den Bereichen digitale Medien und Sicherheit. Dies festigte die führende Position des Unternehmens in diesen Segmenten. Neben Varian erwarben weitere führende Unternehmen kürzlich eine Nutzungslizenz für die Coverity-Technologie, darunter Siemens, Reuters sowie Rockwell Collins.

Weitere Höhepunkte für Coverity in der zweiten Hälfte von 2006:

- Partnerschaft mit dem von der National Science Foundation (NSF) finanzierten Team for Research in Ubiquitous Secure Technology (TRUST) Center zum Zweck der Forschung zur Verbesserung der Computersicherheit. Mitglied im TRUST Center sind führende wissenschaftliche Institute und Unternehmen, darunter die Carnegie Mellon University, Cisco, die Cornell University, HP, IBM, Intel, Microsoft, die Stanford University und als führende Institution die University of California in Berkeley.
- Aufnahme des Coverity University Outreach Program zur Optimierung der Ausbildung der nächsten Programmierergeneration. Im Rahmen des Programms unterstützt Coverity die Studenten bei der Umsetzung bestimmter Richtlinien für das Schreiben von Code mit Hilfe der Quellcodeanalyse. Die ersten Teilnehmer an diesem Programm sind die Carnegie Mellon University (CMU), die Purdue University und die Stanford University.
- Die Aufnahme des „Coverity Certified“-Programms, eines neuen Standards für die Qualität und Sicherheit von Software. Für die Erlangung des Gütesiegels Coverity Certified™ müssen der Quellcode eines Produkts sowie dessen Entwicklungsprozess eine umfassende, von Coverity-Fachleuten durchgeführte Analyse

Unternehmensinformation / Kurzprofil:**Zum Unternehmen**

Coverity (www.coverity.com), Marktführer bei der Optimierung der Qualität und Sicherheit von Software, ist ein nicht börsennotiertes Unternehmen mit Stammsitz in San Francisco. Die bahnbrechende Coverity-Technologie vereinfacht das Erstellen komplexer Software, indem Sie kritische Softwaredefekte und Sicherheitslecks schon während des Schreibens erkennt und bei deren Beseitigung hilft. Mehr als 200 führende Unternehmen setzen auf Coverity, weil die Technologie die Überprüfung von Millionen von Zeilen Code ermöglicht, die niedrigste Quote an falsch positiven Ergebnissen aufweist und garantiert alle Softwarepfade prüft. Firmen wie Juniper Networks, Symantec/VERITAS, McAfee, Synopsys, NASA, Palm und Wind River eliminieren mit den Werkzeugen von Coverity Sicherheitslücken und Qualitätsmängel in einsatzkritischem Code.

Coverity ist eine eingetragene Marke, und Coverity Extend sowie Coverity Prevent sind Marken von Coverity, Inc. Alle anderen Firmen- und Produktnamen sind Eigentum der jeweiligen Besitzer.

Diese Seite kommt von

<http://www.firmenpresse.de>

Die URL für diese Seite ist:

<http://www.firmenpresse.de/pressinfo26718.html>